

Produktname: CDK2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21498**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:1000-1:4000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:34kD;Observed MW:34kD

Antigen-Informationen

Genname	CDK2
Alternative Namen	CDK2;CDKN2;Cyclin-abhängige Kinase 2;Cell division protein kinase 2;p33 protein kinase
Gen-ID	1017.0
SwissProt ID	P24941
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

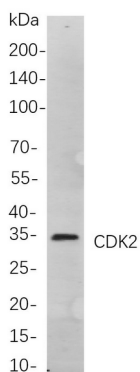
Zelllokalisierung: Zytoplasma. Cyclin-abhängige Kinase 2 (CDK2) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied einer Familie von Serin/Threonin-Proteinkinasen, die an der Zellzyklusregulation beteiligt sind. Das kodierte Protein ist die katalytische

Untereinheit des Cyclin-abhängigen Proteinkinase-Komplexes, der den Zellzyklus reguliert. Die Aktivität dieses Proteins ist besonders wichtig während des Übergangs von der G1- zur S-Phase. Dieses Protein interagiert mit anderen Untereinheiten des Komplexes, darunter Cyclin A oder E, der CDK-Inhibitor p21Cip1 (CDKN1A) und p27Kip1 (CDKN1B), und wird durch diese reguliert. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, März 2014]

Forschungsbereich

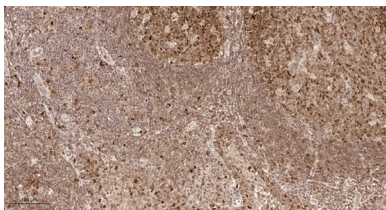
-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen

unter Verwendung eines monoklonalen CDK2-Kaninchen-Antikörpers. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen CDK2 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).